

naueste durch ausdrückliche Botenvermerke unterrichtet, ausserdem sind die Stücke fast alle vom gleichen Tage, vom 16. April, datiert. Ebenso liegt die Sache bei der Legation des Kardinals Petrus nach Byzanz im August 879 (n. 208—211 = 207—212, J.-E. 3271—3275). Wir kennen aus dem gleichen Jahre vom Ende Mai und Anfang Juni auch noch die Legationen eines Ungenannten¹ und des Priesters Johann von Venedig² nach Kroatien und Bulgarien und aus dem Jahre 876 die Legation des Bischofs Delto von Rimini nach Venedig³. Es ist klar, dass die Ueberbringung von Briefen, bei denen die behandelte Angelegenheit oder der Adressat identisch waren oder die Reiseroute zu den Adressaten hin die nämliche war, häufiger demselben Boten, derselben Post so zu sagen, übergeben worden sind, und was bei den Orientalia, die so sorgfältig wie nichts sonst registriert sind⁴, klar zu Tage liegt, lässt sich in anderen Fällen mit Sicherheit oder doch mit Wahrscheinlichkeit erschliessen.

So kann man genau eine Legation des Kardinals Petrus feststellen, der von Genua aus im April/Mai 878 zu Anspert von Mailand und der Kaiserin Angilberga geschickt wurde mit Kommendationsschreiben an beide und ausserdem mit Briefen an die ostfränkischen Könige Karlmann und Ludwig, die er nach Deutschland überbringen sollte (n. 87. 88. 94. 104 = 88. 89. 96. 106, J.-E. 3138—3141). Kann hier kein Zweifel bestehen, so ist in einem anderen Fall mit einer gleichen Ueberlegung die verfehlte, an der Reihenfolge des Registers festhaltende Chronologie Ewalds zu verbessern. Die Briefe n. 180. 181. 182 (179. 180. 181, J.-E. 3243. 3244. 3245) ergeben, dass Gesandte des Papstes zusammen mit dem Erwählten Gospert von Vercelli⁵ mit einem Empfehlungsschreiben an Bischof Wibod von Parma abgingen, die ein feierliches Gesuch im Interesse Gosperts an Karlmann und ein Schreiben an seinen Bruder Karl mit der Bitte um Hülfe — eine Bitte,

Datum die dazu gehörigen Briefe n. 314. 315 (312. 313, J.-E. 3384. 3385) tragen. Kleine chronologische Differenzen finden sich aber unter den Briefen derselben Legation allenthalben. 1) n. 183. 184. 185 (182. 183. 184, J.-E. 3246. 3247. 3248), vgl. oben S. 121, N. 2. 2) n. 191. 192. 193. 197. 207 (190. 191. 192. 196. 206, J.-E. 3259. 3255. 3261. 3262. 3260). 3) n. 17—21. 26 (17—21. 26, J.-E. 3067—3072). Andere zahlreiche Beispiele mit geringeren Zahlen zusammengehöriger Briefe s. unten in der Liste. 4) S. oben S. 117. 5) Vgl. n. 180: 'Bercellensem episcopatum huic nobilissimo viro Gosperto . . . , quem pro ecclesiasticis utilitatibus in servitium vestrum direximus, placido de presentia modo tribuatis'.